

Schwarzenegger warnt: Nur mit Mut besiegen wir die Klimakrise!

Arnold Schwarzenegger besucht Kanzler Stocker, diskutiert Klimakrise und nachhaltige Zukunft beim Summit in der Hofburg am 2. Juni 2025.



Hofburg, Wien, Österreich - Arnold Schwarzenegger hat heute bei einem Besuch des österreichischen Kanzlers Stocker eindringlich die Notwendigkeit zum Handeln angesichts der Klimakrise betont. Er verwies auf die Dringlichkeit, dass Umweltverschmutzung der Vergangenheit angehören muss und dass eine nachhaltige Zukunft möglich ist. „Resignation und endlose Debatten lösen die Klimakrise nicht; es braucht Tatkraft und den Mut, Frust in positive Energie umzuwandeln“, so Schwarzenegger. Diese Botschaft unterstreicht die zentralen Themen des anstehenden Summits in der Hofburg, der am Dienstag stattfindet und an dem 1.500 Personen teilnehmen werden, darunter auch 500 Schülerinnen und Schüler.

Kanzler Stocker fügte hinzu, dass Klimaziele nicht durch Verbote und Einschränkungen erreicht werden können. Er warnte, dass solche Maßnahmen den Wohlstand gefährden könnten. Die österreichische Bundesregierung setze auf neue Ideen, Innovation und Technologie als Schlüssel zum nachhaltigen Erfolg und hat als Ziel, Klimaneutralität bis 2040 zu erreichen. Die Herausforderungen sind also enorm, aber auch die Initiativen sind vielversprechend.

Internationale Klimaziele und europäische Initiativen

Der Druck zur Bekämpfung des Klimawandels ist nicht nur auf nationaler, sondern auch auf internationaler Ebene spürbar. Die Europäische Union hat 2016 das Pariser Klimaabkommen unterzeichnet, das vorsieht, die Erderwärmung im Vergleich zu vorindustriellen Werten auf unter 2 °C zu begrenzen. Dieses Engagement zeigt sich auch in der Verpflichtung der EU, die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen umzusetzen und bis 2030 eine nachhaltige Entwicklung zu fördern. In diesem Kontext wurden auch die Maßnahmen des europäischen Grünen Deals ins Leben gerufen, dessen Ziel es ist, bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen.

Der Green Deal sieht vor, dass Wirtschaftswachstum vom Ressourcenverbrauch entkoppelt werden soll. Im Juni 2021 wurde das Europäische Klimagesetz verabschiedet, das eine Reduktionsverpflichtung der Netto-Treibhausgasemissionen um mindestens 55 % bis 2030 (im Vergleich zu 1990) festlegt. Damit sollen Investitionen in umweltfreundliche Technologien gefördert und die Industrie bei Innovationen unterstützt werden. Die EU hat ambitionierte Aktionspläne zur Ressourcennutzung, zur Wiederherstellung der Biodiversität und zur Bekämpfung der Umweltverschmutzung ausgearbeitet.

Teilhabe und Verantwortung

Die eingehende Diskussion über die Klimakrise zeigt die zunehmende Bedeutung von Nachhaltigkeit und Klimaschutz in politischen Initiativen. Mindestens 30 % der EU-Ausgaben im mehrjährigen Finanzrahmen 2021-2027 sollen in Klimamaßnahmen fließen. Ebenso ist es ein Ziel für Horizont Europa, 35 % der Mittel für klimarelevante Forschung einzuplanen. All diese Maßnahmen sind Teil eines großen Ganzen, das die europäischen Staaten in ihrem Einsatz gegen den Klimawandel vereint.

Das Europäische Parlament hat mehrfach beschlossen, das langfristige Ziel der Klimaneutralität bis 2050 zu unterstützen und auch den Klimanotstand auszurufen. Diese Beschlüsse und die regelmäßig aktualisierten Emissionsreduktionsziele sind Ausdruck eines gemeinsamen europäischen Willens, der über nationale Grenzen hinausgeht und Verantwortung für zukünftige Generationen übernimmt.

Insgesamt wird deutlich, dass sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene zahlreiche Initiativen und Maßnahmen ergriffen werden, um den Herausforderungen der Klimakrise entschlossen entgegenzutreten. Die Kombination aus Technologie, internationalen Verpflichtungen und dem Engagement der Bevölkerung ist dabei entscheidend.

Die Wichtigkeit eines koordinierten Vorgehens wird durch die fortschreitenden Entwicklungen in der EU-Binnenpolitik und die Verhandlungen im Kontext des Pariser Abkommens unterstrichen, die eine gemeinsame Richtung für die Zukunft schaffen.

Kleine Zeitung berichtet, dass Arnold Schwarzenegger die Bedeutung des Handelns betont, während **Horizont Europa** auf die umfassenden EU-Initiativen hinweist, und **Europäisches Parlament** die verbindlichen Klimaziele erläutert.

Details	
Vorfall	Klimawandel
Ort	Hofburg, Wien, Österreich
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.horizont-europa.de • www.europarl.europa.eu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at